

# Die Mädchen aus Indien

*Es war einmal ein schönes Mädchen aus Indien. Sie wohnte in der kleinen Stadt Djeipur. Das Mädchen hieß Sintiya. Sintiya war 14 Jahre alt. Sintiya hatte eine große Familie. Ihr Vater, ihre Mutter, 3 Brüder und noch 3 Schwestern. Sie war die größte Schwester in der Familie. Die Familie hatte nicht so viel Geld. Ihre Eltern wollten das Mädchen wegen des Geldes verheiraten.*

*Die Eltern hatten für Sintiya einen reichen Jungen gefunden. Als Sintiya es erfuhr, war sie sehr unglücklich, weil sie schon verliebt war. Sintiya wollte Selbstmord begehen, aber dann hatte sie gedacht, dass es eine Sünde wäre, wenn sie ihr Leben verlieren würde. Dann ging sie zu ihrem Vater und sagte: „Papa, ich will diesen Jungen nicht heiraten!“*

*Er antwortete: „Ich frage dich nicht, was du willst oder was du nicht willst. Wenn ich was sage, dann tust du es auch! Du wirst seine Frau und machst unsere Familie reicher! Du bist die größte Tochter, du musst es machen!*

*Sie antwortete: „Wenn das nur wegen des Geldes ist, kann ich auch selbst Geld verdienen, Papa, vertrau mir bitte. Ich würde die Familie reicher machen! Ich brauche keinen reichen Jungen zu heiraten! Der Vater antwortete: „Hörst du selbst, was du sagst, du bist erst 14, wie willst du es machen?!“*

*„Du hast es selbst gesagt, Papa, ich bin erst 14. Es ist besser, wenn ich arbeiten gehe, als dass ich mit einem reichen Jungen verheiratet werde!“*

*Der Vater sagte: „Na gut, ich lasse dich gehen, geh dahin, wo du willst! Ich gebe dir zwei Jahre Zeit, unsere Familie reich zu machen! Wenn du es nicht schaffst,*

**wirst du den heiraten, den ich sage!“**

**Sintiya antwortete erleichtert: „Danke dir, Papa!“**

**Das armes Mädchen ging von zu Hause weg und fing an zu weinen. Sie lief und lief zwei Tage lang. Das Mädchen hatte nur eine Tasche mit ein paar Saris, etwas zu essen und zu trinken. Das arme Mädchen lief und lief. Neben ihr lief eine alte hässliche Frau. Man konnte sehen, dass die Frau schon sehr lange gelaufen war und keine Kraft mehr hatte. Plötzlich fiel sie auf die Straße. Sintiya ging sofort zu ihr, gab ihr Wasser und etwas zu essen. Sie dachte nicht darüber nach, was sie später essen sollte und gab alles, was sie hatte! Die alte Frau wurde satt und gewann wieder Kraft. Sie sagte zu Sintiya: „Wie heißt du, du gutes Mädchen?“**

**„Mein Name ist Sintiya.“**

**Die alte Frau sagte: „Sintiya, ein schöner Name, genau wie du. Du hast mir so viel geholfen, ich wollte mich bei dir bedanken!“**

**Danach wurde aus der hässlichen Frau eine hübsche Göttin.**

**„Mein Name ist Lakshmi. Ich bin die Göttin des Glücks und der Liebe! Du kannst dir was von mir etwas wünschen. Ich mache alles, was du willst, weil du ein gutes Mädchen bist!“**

**Sintiya dachte: „Ich kann mir viel Geld wünschen, aber es ist besser, wenn ich alleine ohne Hilfe reich werde.**

**Dafür brauche ich aber einen Anfang. Ich will den Leuten, die arm sind und denen, die schon lange gelaufen sind und ein bisschen Pause machen wollen, helfen. Ich würde ein Haus bauen und für die Leute einen Schlafplatz herrichten, ihnen etwas zu trinken und zu essen geben.“**

**Sintiya überlegte und sagte ihren Wunsch: „Ich**

**wünsche mir ein großes Haus, wo viele müde Leute übernachten können und für den nächsten Tag Kraft sammeln können. Auch Lebensmittel und ein paar Arbeiter, die mir beim Kochen helfen können.“**

**Die Göttin: „Ich erfülle den Wunsch für dich, aber wie willst du reich werden? Bestimmt können dir nicht alle armen Leute Geld dafür geben. Aber schau mal, du kriegst 1000 Rupien für jedes Dankeschön, das du kriegst, wenn du den Leuten hilfst!“**

**Wie gesagt, so gemacht. Das Haus ist bereit für die armen Leute, die müde sind. Die Leute kamen und gingen und bedankten sich. Sintiya verdiente viel Geld und so ein halbes Jahr lang. Eines Nachmittags kam eine sehr müde Frau, aber Sintiya hatte keine Zimmer mehr. Die Frau sah sehr müde aus. Sintiya überlegte: „Was soll ich jetzt machen? Ach ja, ich gebe dieser Frau heute Nacht mein Zimmer und ich schlafe draußen.“ Sintiya gab der Frau ihr Zimmer. Es war 03:00 Uhr in der Nacht, alles schliefen. Sintiya hörte plötzlich jemanden aus dem Haus kommen. Da sah sie die arme Frau, der sie ihr Zimmer gegeben hatte. Auf einmal wurde aus der Frau die Göttin Lakshmi und sagte: „Sintiya, ich bin stolz auf dich, mein Mädchen. Du hilfst den Leuten so viel. Du kannst dir noch was von mir wünschen!“**

**Sintiya hat sich gewünscht, dass die Liebe zu ihr kommen und die beiden zusammen den Leuten helfen könnten. Die Göttin erfüllte Sintiyas Wunsch. Sintiya und ihre Liebe fingen an, ein neues Haus zu bauen und so noch mehr Leuten zu helfen. So vergingen zwei Jahre, die Sintiya hatte. Dann ging sie zu ihrem Vater zurück. Sie sah ganz normal aus, ohne teurer Kleidung. Als die Familie sie sah, dachten sie, dass sie es nicht**

**geschafft hatte, und wollten sie verheiraten. Aber hinter ihr liefen zwei Männer mit einer Kiste in der Hand. Sintiya macht die Kiste auf und sah, dass sie Kiste voll mit Gold war. „Papa, in meinem Auto sind noch drei solche Kisten mit Geld und Gold.“ Der Vater antwortete: “Ich bin stolz auf dich, mein Mädchen, und ich bin glücklich für dich, weil du dein Versprechen gehalten hast! Tut mir leid, dass ich nicht an dich geglaubt habe! Ich will dein Geld und Gold nicht. Du hast das für dich selber verdient, du darfst den heiraten, den du liebst. Du hast meinen Segen!**

**Sintiya heiratete ihre Liebe. Sie blieben zusammen bis zum Tod. Sie hatten 3 Kinder: zwei Söhne und eine Tochter. Die Kinder arbeiteten weiter in dem Haus und halfen den müden Leuten! WENN DU IN INDIEN BIST UND KEINE KRAFT MEHR HAST, BESUCH EINES VON DIESEN VIELEN HAÜSERn VON SINTIYA UND IHRER FAMILIE. DA FINDEST DU WASSER, ESSEN UND PLATZ FÜR EINE ÜBERNACHTUNG!**